



Überall für alle

SPITEX

Regio Z0

2019

Jahresbericht



Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Präsidentin	3
Jahresbericht der Geschäftsleiterin	5
- Nationaler Spitex-Tag	7
- Mitarbeitende	7
- Lernende	8
- Dank	9
Mitarbeitende per 31. Dezember 2019	12
Spitex in Zahlen 2019	13
Jahresrechnung 2019	14
Kommentar zur Rechnung 2019	15
Kontakte	16



Vorwort der Präsidentin

Die öffentliche Spitex ist eine zentrale Institution für die Sicherstellung der ambulanten Versorgung in den Gemeinden. Gemäss Bundesamt für Statistik wurden gesamtschweizerisch im Jahr 2018 fast 370'000 Personen von der Spitex gepflegt und betreut. Dies entspricht knapp 4% der Gesamtbevölkerung (Zahlen für 2019 liegen noch nicht vor). Für die Spitex Regio ZO bedeutet das für das Jahr 2019 rund 30'000



Arbeitsstunden bei 400 Klientinnen und Klienten in den Gemeinden Fehraltorf, Russikon und Weisslingen. Diese Leistung wurde von unseren insgesamt 72 Mitarbeiterinnen kompetent und unermüdlich erbracht. Somit können wir gegenüber 2018 einen Anstieg bei der Anzahl betreuter Klientinnen und Klienten von 11% und bei den geleisteten Arbeitsstunden von 3% verzeichnen.

Vorstand

Der Vorstand der Spitex Regio ZO befindet sich mitten in einem Generationenwechsel. Mit dem Geschäftsjahr 2018 endete an der Delegiertenversammlung im Mai 2019 das langjährige Engagement unserer Finanzverantwortlichen Doris Burgener, welches wir an dieser Stelle nochmals herzlich verdanken. Die Suche nach einer geeigneten Nachfolge war nicht einfach. Die Vakanz konnte dann aber mit Karin Angst optimal besetzt werden. Ende 2016 hatte der Vorstand beschlossen, die Vorstandstätigkeit nur noch auf 4 statt auf 6 Personen zu verteilen, da sich die Suche nach geeigneten Vorstandsmitgliedern als sehr schwierig erwies. Da eine weitere Demission auf die GV 2020 in Aussicht stand, haben wir die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern im Geschäftsjahr 2019 intensiviert. Trotz der allgemein eher üblichen Tendenz, sich weniger ehrenamtlich zu betätigen, wurden wir von der Anzahl und Qualität der Kandidatinnen und Kandidaten diesmal überrascht. So haben wir beschlossen, gleich zwei neue KandidatInnen für ein Amt in der Spitex

Regio ZO zu engagieren und den Vorstand wieder mit 6 Mitgliedern zu besetzen. Seit August 2019 wirken Bettina Durrer und Andreas Juchli bereits tatkräftig als designierte Vorstandmitglieder im Vorstand mit.



Von links:
Karin Angst,
Ruth Hug,
Gabrielle Moll,
Cornelia Rüegg,
Doris Burgener,
Regina Forrer

Räumlichkeiten

Da die Räumlichkeiten für den Stützpunkt Fehraltorf und auch für die Geschäftsstelle in Weisslingen mittlerweile für die Arbeitsbedürfnisse zu eng geworden sind, wurde intensiv nach geeigneten Räumlichkeiten gesucht. Diese haben wir nun im Zentrum von Fehraltorf gefunden. Mitte 2020 wird der Umzug in die neuen Räumlichkeiten an der Kempttalstrasse 68 in Fehraltorf stattfinden. Dadurch, dass der Stützpunkt Fehraltorf und die Geschäftsstelle dann unter einem Dach sind, können Synergien genutzt und Wege verkürzt werden.

Dank

Ein grosser Dank geht an all unsere Klientinnen und Klienten sowie deren Angehörigen für das Vertrauen, das der Spitex Regio ZO entgegengebracht wird. Mein ausserordentlicher Dank geht an alle Mitarbeitenden für ihre engagierte und professionelle Arbeit bei der Spitex Regio ZO. Unserer Geschäftsführerin Cornelia Rüegg danke ich im Namen des Vorstands für die tatkräftige und engagierte Leitung unseres Betriebes. Und schliesslich danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für das Mitdenken, Mitdiskutieren und Mittragen. Danken möchte ich auch unseren Zuweisern, unseren Partnern, den Gemeinden und den Beiräten für die gute Zusammenarbeit. Allen Spenderinnen und Spendern, welche die Spitex mit ihren Beiträgen unterstützen, ebenso ein herzliches Dankeschön.

Gabrielle Moll, Präsidentin

Jahresbericht der Geschäftsleiterin

Mit viel Enthusiasmus starteten wir in das Jahr 2019.

In den Medien wurde davon berichtet, wonach künftig allorts Fachkräfte im pflegerischen Bereich fehlen würden. Die Verantwortlichen, welche sich um die „Pfleger zu Hause“ kümmern, sehen sich allerdings heute schon mit der Problematik konfrontiert. Demographisch bedingt steigt der Bedarf an Mitarbeitenden, da die Zahl der zu betreuenden Personen stetig wächst, während sich die Zahl der Berufstätigen mit passender Ausbildung in die entgegengesetzte Richtung entwickelt. Da ist Kreativität gefordert!

So entwickeln wir immer wieder neue Ideen, um neues Personal rekrutieren zu können. Anlässlich eines Schnuppertages im März 2019 erhielten Interessierte und Pflegefachpersonen Gelegenheit, unverbindlich in den Spitex-Alltag hineinzuschauen.



Dank unseren fortschrittlichen Arbeitsbedingungen und dem guten Ruf unserer Organisation gelten wir in der Umgebung als attraktive Arbeitgeberin. So erhalten wir glücklicherweise immer wieder interessante Bewerbungsdossiers und können unsere Stellen erfolgreich besetzen. Unter anderem schätzen Bewerbende wie auch unsere Mitarbeitenden den grosszügigen Ferienanspruch, die Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die mitarbeiterfreundliche Dienstplanung. Eine Festanstellung ist bereits ab einem 30% Pensum möglich. Zudem besteht die Option, als Pool-Mitarbeitende im Springer-Team flexible Einsätze im Stundenlohn zu leisten.

Unsere Mitarbeitenden verfügen über ein grosses Knowhow. In jedem Stützpunkt arbeiten Fachpersonen mit spezialisierten Ausbildungen in den Bereichen Demenz, Psychiatrie, Palliative Care sowie Wundversorgung. Werden pflegerische Behandlungen spezifisch anspruchsvoll, stehen diese Fachkräfte mit ihrem Wissen den übrigen Teammitgliedern zur Seite und übernehmen die Fachverantwortung.

Unterschiedlichste Situationen und Aufgaben im Spitex-Alltag erfordern Professionalität und Flexibilität, um die mannigfaltigen Aufgaben unter einen Hut bringen zu können. Doch wie kann man dieses ganze Bündel von Anforderungen in Einklang bringen und koordinieren? Denn immer geht es um Menschen mit individuellen Bedürfnissen und Erwartungen. Zudem ist jede Situation anders. Diese Aspekte prägen den Alltag der Mitarbeitenden und sind Auftrag an die Spitex.

Um den verschiedenen Bedürfnissen der Bevölkerung möglichst gerecht zu werden, erweitern wir laufend unsere Dienstleistungen. Seit Sommer 2019 bieten wir ein Betreuungs- und Entlastungsangebot an. Ziel dieses Angebotes ist es, bei Menschen mit krankheitsbedingten körperlichen und / oder kognitiven Einschränkungen ihre Einsamkeit zu reduzieren, Geselligkeit zu fördern, Angehörige zu entlasten sowie Fähigkeiten zu erhalten und zu fördern.



Nationaler Spitex-Tag

Am 7. September wurden in verschiedenen Bäckereien unserer Gemeinden die Brote in spezielle Tüten verpackt, um auf diesen besonderen Tag aufmerksam zu machen.



Das Motto 2019 war „Hören und Zuhören“ und weist auf ein zentrales Element des Pflegealltags hin. Insbesondere für den Beziehungsaufbau zwischen dem Pflegepersonal und seinen Klientinnen und Klienten sowie für eine gute Pflege bildet das persönliche Gespräch eine wichtige Grundlage. Für das Spitex-Personal geht es beim Zuhören um weit mehr als um das Erfassen eines akustischen Signals. Bei vielen älteren Menschen lassen sowohl Hörfähigkeit als auch Leistungsfähigkeit nach, erschweren ihren Alltag und führen zu einem Rückzug in die soziale Isolation. „Hören können“ bedeutet, weiterhin aktiv am Leben teilhaben zu können, sozial eingebunden zu sein und möglichst selbständig zu leben.

Mitarbeitende

Das diesjährige Thema unserer Fortbildung für alle Mitarbeitenden war "Validation". Bei der Validation geht es um eine Kommunikationsform im Umgang mit demenzkranken Menschen. Eine externe Fachperson vermittelte mit Theorie und Praxis, wie man die Lebenswelt von Menschen mit Demenz besser verstehen und eine validierende Grundhaltung einnehmen kann.

Bei schönstem Wetter führte uns der diesjährige Mitarbeiterausflug in den Zoo Zürich. Bei einer aussergewöhnlichen Tour mit einem persönlichen Guide erhielten wir interessante Informationen über das Leben verschiedenster Tierarten im Zoo. Beim anschliessenden kulinarischen Teil stärkten wir uns am reichhaltigen Buffet. Es war ein köstlicher Gaumenschmaus!

Unser Weihnachtsessen fand im Restaurant Puurehuus in Wermatswil statt. Bei diesem Anlass wurden unsere Jubilarinnen gewürdigt. Die Dankesworte der Präsidentin an die gesamte Belegschaft wurden mit viel Applaus entgegengenommen. Als Dank und als Wertschätzung gegenüber all den geleisteten Einsätzen aller Mitarbeitenden hat das Leitungsteam ein selbsteinstudiertes Spitex-Dankes Lied vorgetragen.



Ehrung der Jubilarinnen

Lernende

Jasmin Tanner hat im Sommer die Lehre als Fachfrau Gesundheit EFZ erfolgreich bestanden. Nach den Sommerferien haben zwei neue Lernende, Saskia Balzer und Leandra Zuzaku, die Ausbildung bei uns begonnen. Somit bildet die Spitex Regio ZO zurzeit vier Lernende aus. Lernende auszubilden bedeutet natürlich auch, über entsprechendes Fachpersonal zu verfügen. Auf jedem Stützpunkt arbeiten Bildungsbeauftragte, welche sich vor Ort um die Lernenden kümmern. Die Verantwortung der Ausbildung in unserem Betrieb trägt Corinne Jucker.



Jasmin Tanner



Corinne Jucker

Dank

Die Spitex Regio ZO bedankt sich bei ihren Klientinnen und Klienten ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen. Dank an alle Vereinsmitglieder für die geschätzte Unterstützung. Ebenfalls ein Dank geht an die drei Gemeinden, welche unsere Arbeit unterstützen und grosses Vertrauen in unsere Spitex haben.

Ich danke allen Mitarbeitenden der Spitex Regio ZO. Sie alle leisten einen sehr wertvollen Einsatz für die Allgemeinheit. Sei es an der Basis bei den Klientinnen und Klienten zu Hause, als Stützpunktleiterin, in der Administration, in der Bildung, in der Qualitätskontrolle, im Personalwesen oder im Vorstand. Jede einzelne Mitarbeitende braucht es, damit wir gemeinsam diese grossen Herausforderungen bewältigen können.

Vielen, vielen herzlichen DANK.

Cornelia Rüegg
Geschäftsleiterin



Das Leitungsteam der Spitex Regio ZO. Von links: Anita Letizia, Ursula Wildhaber, Katja Will, Isabelle Horat, Cornelia Rüegg, Michèle Künzle



Wo viele Hände sind,
ist die Last nicht schwer.

(Sprichwort aus Haiti)



Team Fehraltorf



Team Weisslingen



Team Russikon



Team Geschäftsstelle



Team Psychiatrie

Mitarbeitende per 31. Dezember 2019

Geschäftsstelle

Rüegg Cornelia, Geschäftsleiterin
Letizia Anita, Stellvertreterin
Horat Isabelle
Jucker Corinne
Steiger Deborah

Stützpunkt Fehraltorf

Künzle Michèle, Leiterin
Batt Monika
Fontana Corina
Gut Tanya
Hoff Marlen
Koch Jeannine
Leutwyler Ruth
Lüthi Cornelia
Maag Nathalie
Rölke Susanne
Stucki Astrid
Suter Doris
Wolf Katrin
Zürcher Claudia

Stützpunkt Russikon

Will Katja, Leiterin
Wälty Tsering, Stellvertreterin
Beringer Chantal
Boldi Karin
Kruschwitz Katharina
Ledergerber Jana
Mettler Heidi
Michler Melissa
Murati Armina
Pfenninger Erika
Riesen Evelin
Visser Kathrin
Weber Susann
Widmann Ruth

Psychiatrie-Team

Horat Isabelle, Leiterin
Härri Esther
Höhn Andrea
Rutschi Pascale
Scheiwiller Rita

Vorstand

Moll Gabrielle, Präsidentin
Angst Karin, Finanzen
Ferrer Regina, Qualität, Bildung
Hug Ruth, Öffentlichkeitsarbeit
Durrer Bettina, designiertes Mitglied
Juchli Andreas, designiertes Mitglied

Stützpunkt Weisslingen

Wildhaber Ursula, Leiterin
Von Flüe Simone, Stellvertreterin
Bischof Dagmar
Geiger Sarina
Gsteiger Käthi
Hörth Sandra
Kunz Gertrud
Leuenberger Monika
Rutschi Pascale
Sattler Charlotte
Scheiwiller Rita
Steiner Denise
Werly Chantal
Wyllenmann Mary

Springer-Team

Addorisio Denise
Briner Catherine
Franzoi Fabienne
Gehrig Sonja
Häfeli Ruth
Hörler Silvia
Lütolf Verena
Mäder Martina
Moser Andrea
Rathmann Susanne
Schäfer Sandra
Smith Monika
Tschudi Caroline
Wiedmer Ursula

Lernende

Balzer Saskia, 1. Ausbildungsjahr
Fuchs Jasmin, 2. Ausbildungsjahr
Perna Giorgia, 2. Ausbildungsjahr
Zuzaku Leandra, 1. Ausbildungsjahr

Spitex in Zahlen 2019

68 Mitarbeitende
das sind
24 100% Stellen

5'878
Haushaltsreinigungen

400
Klientinnen/Klienten

ca. 30'000
Leistungsstunden

2'323
verteilte
Mahlzeiten

1'390
Mitglieder

5'528 mal
Blutdruck
messen

Jahresrechnung 2019

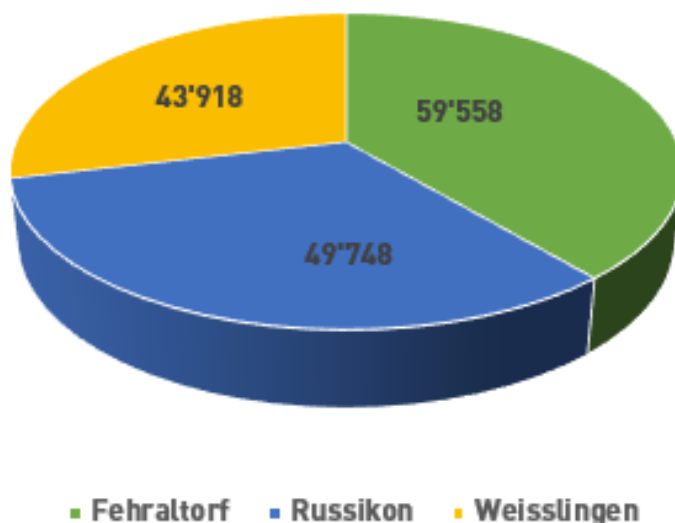
Erfolgsrechnung

	Budget 2019	Rechnung 2019
Aufwand		
Personalaufwand	2'939'500	3'108'241
Sach- + Transportaufwand	158'400	124'752
Sonstiger Betriebsaufwand	258'600	247'720
Total Aufwand	3'356'500	3'480'713
Ertrag		
Einnahmen Pflege und HWS	1'638'000	1'786'379
Einnahmen Diverser Betriebsertrag	35'500	56'930
Diverser Ertrag	55'000	57'430
Restfinanzierung Gemeinde	1'628'000	1'761'710
Total Ertrag	3'356'500	3'662'449
Total Aufwand	3'356'500	3'480'713
AO Erfolg	0	28'512
Gewinn	0	153'224
Total Ertrag	3'356'500	3'662'449

Bilanz per 31.12.2019

Aktiven	Aktiven	
Liquide Mittel	862'093	
Debitoren	453'712	
Übriges Umlaufvermögen	98'623	
Anlagevermögen	5'200	
Passiven		Passiven
Kreditoren		52'507
Kurzfristige Verbindlichkeiten		150
Transitorische Passiven		181'180
Rückstellung		50'000
Vereinskapital		16'202
Fonds (Spenden)		147'297
Gewinnvortrag		819'068
Gewinn 2019		153'224
TOTAL AKTIVEN	1'419'628	
TOTAL PASSIVEN		1'419'628

Gewinnverteilung



Kommentar zur Rechnung 2019

Die Rechnung 2019 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 153'224. Dieser Gewinn wird vollumfänglich an die drei Gemeinden zurückbezahlt.

Die Höhe der Rückzahlung an die jeweilige Gemeinde wird nach Anzahl geleisteter Stunden berechnet.

Mit einer Abweichung von CHF 124'213 sind die Aufwände der Spitex Regio ZO höher ausgefallen als budgetiert. Der höhere Aufwand steht jedoch in direktem Zusammenhang mit dem um CHF 172'239 höheren Betriebsertrag (ohne Restfinanzierung Gemeinden) als budgetiert.

2019 gab es mehr Pflege- und Hauswirtschaftseinsätze als geplant. Damit diese Leistungen erbracht werden konnten, benötigte es mehr personelle Ressourcen, was zu höherem Personalaufwand und glücklicherweise auch zu mehr Ertrag geführt hat.

Die Spitex Regio ZO hatte für 2019 eine ausgeglichene Rechnung budgetiert. Der Gewinn von CHF 153'224 freut uns sehr.

Karin Angst, Finanzvorsteherin

Kontakte

Seit 1. Juni 2020 haben wir eine einheitliche Telefonnummer:

Tel. 044 954 30 10

Stützpunkt Fehraltorf

Kempttalstrasse 68

8320 Fehraltorf

Fax 044 955 09 32

fehraltorf.spitexregiozo@hin.ch

Stützpunkt Russikon

Poststrasse 31

8332 Russikon

Fax 044 955 30 90

russikon.spitexregiozo@hin.ch

Stützpunkt Weisslingen

Dettenriederstrasse 1

8484 Weisslingen

Fax 052 384 17 58

weisslingen.spitexregiozo@hin.ch

Psychiatrie Team

Kempttalstrasse 68

8320 Fehraltorf

psychiatrie.spitexregiozo@hin.ch

Geschäftsstelle

Kempttalstrasse 68

8320 Fehraltorf

info.spitexregiozo@hin.ch

Wir
sind
für
Sie
da!



Überall für alle

SPITEX

Regio Z0